

Veröffentlichen mit System

Das Arbeitsbuch

von **Barbara Budrich**

Inhalt

Einführung	2
Wo stehen Sie? Klärungen I.....	3
Wo wollen Sie hin? Klärungen II.....	4
Das eigene Ziel: Was wollen Sie mit Ihrer Publikation erreichen?.....	4
Die Zielgruppe	5
Den richtigen Publikationspartner auswählen	6
Matrix – Partnerwahl	6
Ihre eigene Matrix – Partnerwahl	7
Verlagsrecherche und Hitliste	7
Publikationsformate	8
Planungen.....	9
Zeitplanung.....	9
Umfangsplanung	9
Abbildungen und Zitate.....	10
Marktanalyse.....	10
Besonderheiten	10
Ihre Projektvorstellung: Was braucht ein Verlag?	11
Literatur	12

Einführung

Die E-Mail-Serie „Veröffentlichen mit System“ mit Arbeitsbuch soll Ihnen Orientierung verschaffen in einer komplexen Publikationswelt voller Mythen und Nebelmaschinen. Als Verlegerin und Autorin kenne ich das Geschäft seit Jahrzehnten und weiß, dass im Bereich des (wissenschaftlichen) Publizierens viel Verunsicherung herrscht. Selbst Autor*innen, die viel publiziert haben, fehlt gelegentlich der Überblick. Wer weiß schon, nach welchen Kriterien man den richtigen Publikationspartner für das nächste Projekt identifiziert? Ist „mein“ Verlag für jedes Buch der beste Partner?

Wenn Sie den Verlag ausgeguckt haben, mit dem Sie zusammenarbeiten möchten: Wie sprechen Sie ihn am besten an? Welche Informationen braucht der Verlag? Möchte jeder Verlag für jede Publikation das Gleiche wissen? Gibt es Besonderheiten, die zum Beispiel für Dissertationen oder Lehrbücher zu beachten sind?

Fragen über Fragen. In meinem Buch „[Erfolgreich publizieren](#)“, das 2019 bereits in dritter Auflage erschienen ist, habe ich viele dieser Fragen mit besonderem Fokus auf die Geistes- und Sozialwissenschaften thematisiert. In dieser E-Mail-Serie „Veröffentlichen mit System“ mit Arbeitsbuch habe ich die wichtigsten Dinge zusammengestellt, die Sie wissen müssen, um möglichst passgenau und rasch den richtigen Partner zu wählen und anzusprechen. Was natürlich keine Erfolgsgarantie ist: Doch es ist ein guter Anfang, um letztlich Erfolg mit Ihren Publikationen zu haben.

Sollten dennoch Fragen offen bleiben, freue ich mich, von Ihnen zu hören (am besten per E-Mail direkt an meine Adresse: barbara.budrich@budrich.de).

Viel Vergnügen und Erfolg wünscht

Ihre

Barbara Budrich

Impressum

Wo stehen Sie? Klärungen I

Um den richtigen Publikationspartner für Ihr Projekt zu finden, müssen Sie zunächst klären, was genau Sie anzubieten haben.

Füllen Sie das Arbeitsblatt aus, um Ihre Gedanken festzuhalten.

Fachbereich: _____

Thema: _____

Primäre Forschungsfrage: _____

Ggf. Unterfragen: _____

Bemerkungen: _____

Methode: _____

Theoretische Einordnung: _____

Weitere Gedanken zur Herangehensweise: _____

Wo wollen Sie hin? Klärungen II

Nachdem Sie festgehalten haben, wo Sie stehen, befassen wir uns nun mit Ihren Zielen.

Das eigene Ziel: Was wollen Sie mit Ihrer Publikation erreichen?

Im E-Mail-Impuls habe ich einige mögliche Motive festgehalten:

- Publikationspflicht,
- die eigene Literaturliste,
- Wissenschaftsdiskurs,
- Lehre,
- Transfer in die Öffentlichkeit,
- Transfer in die Praxis.

Möglich, dass Sie Ihre eigene Motivation in dieser Liste nicht wiederfinden. Denken Sie darüber nach, was Sie mit Ihrer Publikation erreichen möchten und machen Sie sich Notizen dazu.

Die Zielgruppe

Sie haben Ihr Hauptanliegen notiert, das Sie mit Ihrer aktuellen Publikation verfolgen möchten. Welche Zielgruppe ist folglich Ihre Hauptzielgruppe? Bitte machen Sie sich Gedanken dazu und versuchen Sie die Anforderungen an Ihren Text mit Blick auf Stil und Aufmachung, aber auch mit Blick auf die Ausstattung des Buches inklusive Format und Ladenpreis bzw. Open Access zu berücksichtigen:

Die Hauptzielgruppe ist:

Daraus ergeben sich folgende Anforderungen an Stil, Aufbereitung, Ausstattung etc. Berücksichtigen Sie hier auch Ihre eigenen Wünsche:

Den richtigen Publikationspartner auswählen

Als Wissenschaftler*in denken Sie bei einem Publikationspartner vielleicht sofort an einen namhaften Wissenschaftsverlag, denn der bringt Ihnen im Zweifel für Ihre Publikation die größte Reputation. Doch ist die Reputation nicht automatisch für jede Publikation das ausschlaggebende Kriterium. So gibt es zum Beispiel für die Veröffentlichung Ihrer Dissertation weitere Kriterien, über die Sie sich Gedanken machen können. Und manchmal ist es weit wichtiger, eine Publikation sehr schnell und möglichst mühelos auf den Weg zu bringen, als dass Sie die größte Reputation einbringt. Oder Sie wollen gar nicht so sehr die Wissenschaft erreichen sondern vielmehr eine breitere Öffentlichkeit oder die Praxis. Dann ist ein Wissenschaftsverlag möglicherweise nicht geeignet.

Machen Sie sich also erneut Gedanken über Ihre eigenen Prioritäten und die Ziele, die Sie mit Ihrer Publikation verfolgen. Werfen Sie dazu einen Blick auf die untenstehende Matrix.

Matrix – Partnerwahl

Publika- tions- partner	Anfor- derung						
	Schnell	Größtmögliche Verbreitung	Niedriger Ladenpreis	Verbreitung (auch) über Buchhandel	Niedrige oder keine Subvention	Wenig Aufwand	Viel Reputation
Wissen- schafts- verlag		✓		✓			✓
Reposito- rium (OA)	✓	✓	✓		✓	✓	
Disser- tations- verlag	✓			✓		✓	

Diese Matrix zeigt die Bewertung einiger Kriterien mit Blick auf die Wahl des Publikationspartners abhängig von möglichen Zielen. Machen Sie sich Ihre eigenen Gedanken und entwerfen Sie Ihre eigene Matrix (s. nächste Seite).

Ihre eigene Matrix - Partnerwahl

Anforderung							
Publikationspartner							

Verlagsrecherche und Hitliste

7

Prüfen Sie das Literaturverzeichnis Ihres Projekts auf geeignete potenzielle Publikationspartner. Sollte die von Ihnen verwendete Literatur in Wissenschaftsverlagen erschienen sein, Ihre Hauptzielgruppe jedoch die Praxis oder eine breitere Öffentlichkeit sein, recherchieren Sie Verlage im Internet. Dazu geben Sie in die Suchmaschine Ihrer Wahl die Suchbegriffe ein, die Ihre Leser*innen eingeben würden, um Ihr Buch zu finden, und zusätzlich das Wort „Verlag“.

Notieren Sie Ihre Ergebnisse und sortieren Sie die Verlage nach Passung zu Ihrem Projekt und nach Ihren subjektiven Erwartungen und Wünschen.

Prio	Verlagsname	Web-Adresse	Begründung der Passung (Stichworte)	Kontaktdaten Ansprechpartner*in (E-Mail & Telefon)
1				
2				
3				
4				
5				

Publikationsformate

Welches Format wünschen Sie sich für Ihre Publikation und warum?

Ist Open Access für Sie für diese Publikation eine wichtige Komponente?

Wird Ihre Publikation eine Subvention benötigen? Falls ja: Wo können und werden Sie danach suchen?

Planungen

Zeitplanung

Um Ihren Text vor der Deadline fertigzustellen, brauchen Sie eine Vorstellung von der Dauer der einzelnen Arbeitsschritte. Notieren Sie sich, wie viel Zeit Sie für die einzelnen Schritte einplanen möchten – und beachten Sie, dass unten nur der Schreibprozess im engeren Sinne abgebildet ist. Recherche, Erhebung, Analyse etc. sind hier nicht berücksichtigt.



Wie lange brauchen Sie etwa für die einzelnen Schritte?

Wann wollen Sie das fertige Manuskript vorlegen können?

Umfangsplanung

Wie viele Zeichen inklusive Leerzeichen oder Wörter veranschlagen Sie für Ihr Projekt?

Wie viele Seiten werden Sie für Abbildungen, Tabellen und Ähnliches benötigen?

Abbildungen und Zitate

Werden Sie urheberrechtlich geschütztes Material Dritter über das wissenschaftliche Zitat hinaus verwenden?

Marktanalyse

Gibt es Publikationen, die mit Ihrem Projekt vergleichbar sind? Nennen Sie die drei wichtigsten (bei Dissertationen nicht notwendig).

Wie unterscheidet sich Ihr Projekt von diesen Publikationen?

Besonderheiten

Welche Besonderheiten sind bei Ihrem Projekt zu beachten? Gibt es wichtige Veranstaltungen? Interessierte Gruppen? Anderes?

Ihre Projektvorstellung: Was braucht ein Verlag?

Bevor Sie den von Ihnen favorisierten Publikationspartner kontaktieren, legen Sie sich die beiden Dinge zurecht:

1. Wie lautet der (Arbeits)Titel Ihres Projekts?

2. Formulieren Sie im Vorfeld zwei beschreibende Sätze, um sich nicht ungefragt in den Details Ihres Projekts zu verlieren.

Mit dem [Leitfaden zur Projektvorstellung](#) können Sie Ihrem ausgewählten Partner das Projekt vorstellen. Natürlich können Sie direkt auch Ihr vollständiges Manuskript schicken, dennoch sind begleitende Angaben für das Lektorat hilfreich, um Ihnen möglichst zügig ein angemessenes Angebot zu unterbreiten.

Viel Erfolg!



© 2020 Canva.com

Haben Sie weitere Fragen? Wenden Sie sich gern an [mein Team](#) oder [mich](#)!

Alles Gute wünscht Ihre

Barbara Budrich

Literatur

Budrich, Barbara (2019): [Erfolgreich publizieren](#). Grundlagen und Tipps für Autorinnen und Autoren aus den Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften. utb, Stuttgart.

Fröhlich, Melanie/Christiane Henkel/Anna Surmann (2017): [Zusammen schreibt man weniger allein](#) – (Gruppen-)Schreibprojekte gemeinsam meistern. utb, Stuttgart.

Wymann, Christian (2015): [Der Schreibzeitplan](#): Zeitmanagement für Schreibende. utb, Stuttgart.

[Exposé](#). Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren. 2. Jahrgang 2021.